



(FOTO: MICHEL DELL'AIERA)

HB Esch in Feierlaune

Klarer 32:20-Erfolg gegen Bascharage im Endspiel des Handball-Pokals

Luxemburg. Nach zuletzt vier Endspinniederlagen in Serie holte der HB Esch am Samstag in der Coque vor 1 450 Zuschauern nach 2002 und 2006 seinen dritten Sieg in der „Loterie Nationale Coupe de Luxembourg“. Dieser fiel gegen Bascharage mit 32:20 recht deutlich aus. Zur Pause stand es noch 13:12.

Die Vorentscheidung fiel zwischen der 35. und 40.'. Aus einem

knappen 14:13 machten die Escher durch Schroeder, Hoffmann, Pulli, F. Muller und nochmals Schroeder, bei nur einem Gegentreffer durch Paulus, einen beruhigenden 19:14-Vorsprung. Von diesem Nackenschlag erholte sich der Gegner nicht mehr. Möchte man den Escher Sieg an einem Namen festzurren, dann sicherlich an dem von Hoffmann. Im Halbfinale ge-

gen Düdelingen hatte der Winterneuzugang bereits acht Tore erzielt, nun waren es deren zwölf. Der gebürtige Hamburger war auf der rechten Außenbahn nie in den Griff zu kriegen.

Im Finale der Frauen setzte sich Diekirch mit 30:21 gegen Schifflingen durch.

(jps/jg)